Ressort: Finanzen

BDI bemängelt Wachstumsbremsen

Berlin, 19.04.2018, 11:44 Uhr

GDN - Der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Joachim Lang, hat Wachstumsbremsen in der deutschen Wirtschaft bemängelt. "Trotz aktuell guter Zahlen machen inländische Wachstumsbremsen unseren Firmen zunehmend zu schaffen. Dazu zählen der Fachkräftemangel, ein schleppender Breitbandausbau sowie ausbleibende Anreize für private Investitionen", sagte Lang am Donnerstag.

Dabei nahm er zu dem heute vorgestellten Frühjahresgutachten der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute Stellung. Die deutsche Wirtschaft wird laut des Gutachtens im Jahr 2018 um 2,2 Prozent wachsen. Das sind 0,2 Prozentpunkte mehr als bei der letzten Gemeinschaftsdiagnose im Herbst. Positiv hob der Hauptgeschäftsführer die Kapazitätsauslastung der Industrie, welche 88 Prozent betrage, hervor. Das sei ein neues Zehn-Jahres-Hoch. "Die Auftragsbücher sind gut gefüllt. Den deutschen Aufschwung trägt besonders der Heimatmarkt Europa. Alle 28 EU-Staaten wachsen. Das war keineswegs immer so, sondern im vorigen Jahr zum ersten Mal seit zehn Jahren wieder der Fall", so Lang.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-104948/bdi-bemaengelt-wachstumsbremsen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619